



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

### Pressemitteilung

### **Seenotrettungskreuzer „Berthold Beitz“ an der Ostsee in Dienst genommen**

Schiffstaufe der DGzRS beschließt Jahr des Gedenkens an  
Stiftungsgründer Alfred Krupp von Bohlen und Halbach

Essen/Greifswald, 15. Dezember 2017. – „Berthold Beitz“ ist der Name des neuen Seenotrettungskreuzers, mit dem die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ab sofort das Seegebiet vor Greifswald absichern wird. Eine der Töchter des 2013 verstorbenen Berthold Beitz, Bettina Poullain, taufte den Kreuzer im Museumshafen Greifswald auf den Namen ihres Vaters. Das kleine und wendige Arbeitsboot des Kreuzers, das in der Heckwanne mitgeführt wird, wurde von Kyra Mantey, der Enkelin eines Besatzungsmitgliedes, auf den Namen „Else“ getauft, der Ehefrau von Berthold Beitz.

Der Bau des Kreuzers, der auf der kleinen Insel Greifswalder Oie in der Pommerschen Bucht stationiert wird, wurde ermöglicht durch eine Förderung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in Höhe von 2,5 Mio. €. Ursula Gather, die Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, erinnerte bei der Schiffstaufe an den vor 50 Jahren verstorbenen Stiftungsgründer: „Im zu Ende gehenden Gedenkjahr an Alfred Krupp von Bohlen und Halbach ist dies das herausragende Förderprojekt der Stiftung.“ Alfred Krupp war, wie ein großer Teil seiner Familie, begeisterter Segelsportler und zeitlebens dem Wassersport und dem Hochseesegeln verbunden. Zudem war der Schiffbau viele Jahrzehnte lang ein wesentlicher Geschäftsbereich im Unternehmen Krupp.

Namensgeber Berthold Beitz, einer der engsten Vertrauten von Alfred Krupp, leitete die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung von Beginn ihrer Tätigkeit im Januar 1968 bis zu seinem Tod im Juli 2013. Unter seiner Ägide bewilligte das Kuratorium 1988 erstmals Fördermittel für den Bau eines Seenotrettungskreuzers der DGzRS, der unter dem Namen „Alfried Krupp“ bis heute auf Borkum stationiert ist.

1968-2018: 50 Jahre Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Das Schiff wurde 1995 bei einem Einsatz, bei dem zwei Seenotretter ihr Leben verloren, schwer beschädigt. Die Stiftung unterstützte die DGzRS seinerzeit bei der Beseitigung der materiellen Schäden.

### **Hinweis für Redaktionen**

Umfangreiches Text- und Bildmaterial zur Taufe der „Berthold Beitz“ finden Sie am 15. Dezember im Laufe des Nachmittags/Abends auf der Internetseite der DGzRS: [www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

Pressekontakt der DGzRS:  
Christian Stipeldey, Tel.: 0170/7922800,  
E-Mail: [presse@seenotretter.de](mailto:presse@seenotretter.de)

### **Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfred Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 21 Prozent an der thyssenkrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 660 Mio. € aufgewendet.

1968-2018: 50 Jahre Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

### **Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)**

Die DGzRS ist zuständig für den maritimen Such- und Rettungsdienst in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hält sie rund 60 Seenotrettungskreuzer und -boote auf 54 Stationen zwischen Borkum im Westen und Usedom im Osten einsatzbereit – rund um die Uhr, bei jedem Wetter. Jahr für Jahr fahren die Seenotretter mehr als 2.000 Einsätze, koordiniert von der SEENOTLEITUNG BREMEN der DGzRS (MRCC = Maritime Rescue Co-ordination Centre).

Die gesamte unabhängige und eigenverantwortliche Arbeit der Seenotretter wird ausschließlich durch freiwillige Zuwendungen finanziert, ohne Steuergelder. Seit Gründung der DGzRS 1865 haben ihre Besatzungen mehr als 84.500 Menschen aus Seenot gerettet oder drohenden Gefahren befreit. Schirmherr der Seenotretter ist der Bundespräsident.

1968-2018: 50 Jahre Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)